

Antragsteller

Jusos Unterbezirk Wolfsburg

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:

Parteitage sind die Orte, an dem es um Richtungen, Entscheidungen und neue Wege geht. Es sind jene Orte, an denen die Delegierten über die Zukunft der Partei abstimmen, sei es auf Bundesebene als jüngstes Beispiel die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der Union oder auch auf Unterbezirksebene das Beschließen von gestellten Anträgen.

In den letzten Jahren kam es immer wieder dazu, dass der Unterbezirksparteitag für viele - sicherlich interessante - Gastbeiträge und viele Grußworte genutzt wurde. Wir möchten dies ändern und die Anzahl der Gastbeiträge und Grußworte auf insgesamt 20% der gesamten Redebeiträge reduzieren, um der inhaltlichen Debatte mehr Raum zu geben.

Begründung

 Unserer Auffassung nach darf der Unterbezirksparteitag eben nicht ein Ort der ewigen Grußworte und Gastbeiträge sein. Er muss auch Ort des Austausches, der Diskussion über gestellte Anträge sein. Mit der Reduzierung auf insgesamt 20% der eingeschätzten Dauer des Unterbezirksparteitages ermöglichen wir so, dass wir genügend Zeit und Raum haben, um ausgiebig über Anträge diskutieren zu können. Jeder Antrag bietet Potential für Diskussionen und es sollen jeweils beide Seiten die Möglichkeiten haben, ihre Stimme für oder gegen einen Antrag zu erheben. Unser Ziel ist es zu diskutieren und zu streiten, denn das ist der Ursprung und das fundamentale Instrument unserer Demokratie. Außerdem verleihen wir dem Unterbezirksparteitag durch eine erneute Fokussierung auf Antragsvorstellungen und Antragsberatungen wieder das Gesicht einer politischen Debatte mit Spannung und Dynamik, in der sich die Genossinnen und Genossen aktiv beteiligen können.